

Die Gemeinde sitzt ☺. Ggf. werden die Gruppen ① und ② benannt.

**Psalter, wach auf.**

Die Psalmodie hat uns das Judentum geschenkt. Sie ist einer der wertvollsten Schätze der Liturgie und Meditation in den tiefen Schichten der Seele. Das verbürgen hundert Generationen vor uns. Alle Stimmungen des menschlichen Gemüts finden in diesen Gesängen einen Ausdruck, in den man noch heute einstimmen kann:  
**Weltliteratur zum Mitsingen!**

Es werden nun ein oder mehrere Psalmen nach Wahl gebetet.

Im evangelischen Gesangbuch oder im Gotteslob gibt es einige Auswahl

Es ist auch möglich, sich fertig formatierte Seiten von der Homepage der Initiative zu holen und so eine gewisse Vielfalt der Psalmen im regelmäßigen Gebet wahrzunehmen.

**Liturgie ist Körpersprache:**

im Sitzen ☺ den Psalmtext meditieren oder das Wort Gottes hören;  
zum Lobgesang und zum Gebet aufrecht ☺ stehen vor Gott;  
zu seiner Ehre das Haupt neigen – mit Leib und Seele Haltung einnehmen:  
**Liturgie ist sinnlich.**